

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[44512.] Posen, im September 1881.
P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich hierorts in günstigster Lage, Wilhelmsplatz Nr. 6, am 1. October unter der Firma:

Karl Peiser

eine

Musikalien-Handlung und Leih-
anstalt für Musik

eröffnen werde.

Während meiner fast 9jährigen Thätigkeit in den Handlungen der Herren Ed. Bote & G. Bock in Posen, P. Pabst in Leipzig und zuletzt als Disponent bei Herren Gebrüder Hug in Zürich glaube ich mir die Kenntnisse erworben zu haben, um mein junges Unternehmen gedeihlich zu fördern. Geldmittel stehen mir in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Ich bitte Sie, mich durch Contoeröffnung zu unterstützen; prompte Abwicklung meiner Verbindlichkeiten wird mir stets Ehrenpflicht sein.

Meine Commissionen übertrug ich Herrn Robert Forberg in Leipzig.

Indem ich Sie noch ersuche, umstehende Empfehlungen der Herren Gebr. Hug und Pabst, die zu weiterer Auskunft über mich gern bereit sind, zu beachten, zeichne ich
Hochachtungsvoll

Karl Peiser.

Empfehlungen.

Herrn Karl Peiser aus Posen, welcher leider heute, nach einjährigem Verweilen in unserem Zürcher Geschäfte, den innegehabten Posten des Disponenten für die Musikbranche verlässt, um sich selbst zu etabliren, geben wir bei seinem Scheiden gern das Zeugniß eines ausgezeichneten, uns lieb gewordenen Mitarbeiters.

Seine in jeder Beziehung hervorragenden beruflichen Kenntnisse, seltene Pflichttreue und Charakterfestigkeit, verbunden mit grosser Geschäftsgewandtheit, zeigten ihn uns als der tüchtigsten einen unter unseren Berufsgenossen.

Wir zollen ihm unsere vollste Anerkennung bei seinem Weggang und sind über-

Achtundvierzigster Jahrgang.

zeugt, dass seine Unternehmungen um seiner Eigenschaften willen vom besten Erfolg begleitet sein werden.

Unsere herzlichsten Wünsche begleiten ihn.

Zürich, den 1. September 1881.

gez. Gebrüder Hug.

Es macht mir besondere Freude, der Geschäftsanzeige des Herrn Karl Peiser einige empfehlende Worte beifügen zu können.

Ich thue dies um so lieber, da Herr Peiser, der mir während seiner 4jährigen Thätigkeit in meinem Geschäft ein lieber Mitarbeiter geworden, ein in jeder Beziehung tüchtiger Berufsgenosse mit reichen geschäftlichen Kenntnissen ist. Diese letzteren, sowie hinreichende Mittel, hauptsächlich aber seine Strebsamkeit werden seinen Unternehmungen den besten Erfolg sichern.

Leipzig, im September 1881.

gez. P. Pabst.

[44513.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich nach erhaltener Concession am hiesigen Plage, meiner Vaterstadt, unter der Firma:

Arthur Fleischanderl

eine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
errichtet habe.

Als Basis meines Geschäftes kaufte ich das feste Lager, sowie die Continuationen aus dem Concurse der falliten Firma Carl Mandl hier; dagegen wurde das Commissionslager von der Concursumasse übernommen und wird von dieser demnächst remittirt werden.

Bezüglich meiner Thätigkeit im Buchhandel bemerke ich, daß ich denselben bei Herrn Joh. Haas in Wels erlernte und $\frac{1}{2}$ Jahr bei Herrn S. Manz und $1\frac{1}{2}$ Jahre bei Herrn A. Hölder in Wien in Stellung war.

Von genannten Firmen stehen mir die besten Zeugnisse zur Seite.

Da ich das Geschäft in seiner Hauptrichtung als Colportagehandlung zu betreiben gedenke, stelle ich an die geehrten Herren Verleger das freundliche Ersuchen, mich durch rechtzeitige Uebersendung von Circularen und Probeheften unterstützen, sowie mir gütigst Conto eröffnen zu wollen. Herr K. F. Koehler hatte die Güte, meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen.

Mit der Versicherung an meine Herren

Collegen, daß ich stets darauf bedacht sein werde, eine Verbindung mit mir zu einer in jeder Hinsicht lohnenden zu gestalten, empfehle ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen.

Mit Hochachtung

Leinz, im September 1881.

Arthur Fleischanderl.

Grabow i/M., im September 1881.

[44514.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich hierorts unter der Firma:

L. Langschmidt

eine

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlg.

schon eine Reihe von Jahren hindurch geführt habe, meine Geschäfte bisher jedoch durch die zweite Hand habe ausführen lassen, daß ich aber jetzt beabsichtige, in den directen buchhändlerischen Verkehr einzutreten, und daher mein Etablissement geneigtem Wohlwollen angelegentlichst empfehle.

Herr Julius Werner in Leipzig wird die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen, und stets mit den nöthigen Mitteln versehen sein, solche ausführen zu können.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

ganz ergebenst

L. Langschmidt.

[44515.] P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich, veranlaßt durch die erfreuliche Weiterentwicklung meiner Buchhandlung, von jetzt an mit den Herren Verlegern über Leipzig verkehren werde. Herr Bruno Radelli, welcher bereitwilligst die Besorgung meiner Commissionen übernahm, wird stets in der Lage sein, Baarpakete für mich einzulösen. Haben Sie die Güte, mir durch genannte Firma Ihre Wahlzettel, Circulare und Anzeigen zu übersenden.

Mit Hochachtung

Apolda, 15. September 1881.

H. Schumann.

[44516.] Leipzig, Johannesgasse 35,
den 12. September 1881.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma:

Theodor Schüller

eine Verlagshandlung errichtet habe.

Ueber meine Verlags-Unternehmungen werde ich mir erlauben specielle Mittheilung zu machen.

Theodor Schüller.